

Jugilager im Emmental

Für 54 Turnerinnen und Turner, sowie 13 Leiter des STV Ettiswil und des STV Zell begann am Sonntag, 18. Juli eine spannende Lagerwoche. Um 14.00 Uhr stieg die muntere Turnerschar in den Zug Richtung Langnau im Emmental. Dort angekommen wurden kurz die Zimmer bezogen und schon ging es los auf eine Ortserkundung. Auch der Sport wurde an jenem Abend nicht vernachlässigt. Traditionellerweise fand zum ersten Mal der Lagerlauf statt, welcher danach jeden Abend absolviert wurde.

Am Montagmorgen wurde zum ersten Mal trainiert. In den Sportarten Geräteturnen, Leichtathletik und Spiele allgemein wurde fleissig gearbeitet. Im Lager werden Elemente und Disziplinen geübt, welche im normalen Trainingsalltag normalerweise weniger Platz finden. Nach einem kräftigen Mittagessen stand am Nachmittag ein Spielturnier auf dem Programm. In verschiedenen Sportarten lieferten sich 7 gleichwertige Teams interessante Duelle.

Nach einem erneut intensiven Trainingsmorgen war am Dienstagnachmittag planschen in der Nahegelegenen Badi angesagt. Bei traumhaftem Wetter und einem herrlichen Panorama wurden am Abend eine feine Würste gegrillt.

Unter dem Motto „laufen bis die Socken qualmen“ ging es am Mittwoch zum wandern. Auf 3 verschiedenen Routen stiessen alle an ihre Grenzen. Dies bemerkte man auch am Abend, denn für einmal kehrte frühzeitig Ruhe ein.

Am Donnerstagmorgen wurde jedoch trotzdem wieder trainiert. Der Gruppennachmittag verlief dann wieder entspannender.

Am Freitagmorgen wurde nochmals trainiert, um beim traditionellen Lagerwettkampf am Nachmittag bereit zu sein. Der Wettkampf bestand aus den Disziplinen Bodenturnen, Speer oder Wurfkörper werfen und 3 polysportiven Disziplinen. Um 20.00 startete die Neuauflage von „schlag die Leiter“. Nach dem letztjährigen Sieg begannen die Leiter mit sehr viel Selbstbewusstsein und gingen gleich 2:0 in Führung. Die Teilnehmer rissen dann aber das Ruder nochmal um und Siegten letztendlich mit 4:6. Somit war natürlich die „Freinacht“ lanciert.

Müde aber zufrieden kehrten am Samstag nach Abgabe der Unterkunft und einem Besuch im Hallenbad alle von einem interessanten und erlebnisreichen Lager zurück nach Hause, wo bestimmt einige Geschichten Revue passiert wurden.